

BAUFAK

Bau steht für Bauingenieurwesen bzw. für BauingenieurstudentInnen aus dem deutschsprachigen Raum (Schweiz, Österreich, Bundesrepublik Deutschland). Den größten Anteil der Teilnehmer stellen die Fachhochschulen und Universitäten aus der Bundesrepublik Deutschland. Allerdings hat auch Die Niederlande seit einem Jahr Interesse an der BauFaK gefunden. Seit vergangenem Semester nehmen auch die DDR, CSFR, Polen und Ungarn teil. In diesem Jahr ist mit 200 Teilnehmern zu rechnen.

Fa steht für Fachschaften. Eingeladen werden jeweils Studenten, die an den verschiedenen Universitäten und Fachhochschulen in der Studentenvertretung aktiv sind. Durch die unterschiedlichen Hochschulstrukturen und Studienpläne kommt es -in den Arbeitskreisen- immer wieder zu einem regen Erfahrungsaustausch und zu wertvollen Anregungen für die Studentenvertretungsarbeit.

K steht für Konferenz. Diese ist geprägt von einem straffen Programm, das sich über vier Tage erstreckt. Den Beginn bildet das Anfangsplenium. Hier berichten die Fachschaften über die Ereignisse des letzten halben Jahres. Außerdem werden die Arbeitskreise festgelegt. Die Arbeitskreise werden von den StudentInnen selbst vorbereitet und behandeln Themen wie z.B.: Umweltschutz im Bauingenieurwesen, Anwendung von EDV, Berufsbild der BauingenieurInnen...

Durch ein Zwischenplenium und Abschlußplenium werden immer alle Teilnehmer über den Verlauf der AK's informiert. Die Ergebnisse werden zusammengefaßt und in einem Tagungsband veröffentlicht, der an alle Fachschaften verschickt wird. Er enthält auch einen Bericht über die fachlichen Exkursion, die im Rahmen der BauFaK durchgeführt wird, und den sonstigen Verlauf der Konferenz.

Zwei Feste, eins am Anfang, eins am Ende der BauFaK bieten die Möglichkeit, Kontakte zu StudentInnen anderer Universitäten zu knüpfen und Anregungen für sein eigenes Studium zu bekommen.

150 SCHLAFPLATZE GESUCHT !

Vom 21.11-25.11.1990 findet die BAUFAK (Bauingenieur-Fachschaften-Konferenz) in Darmstadt statt. Das heißt : Darmstadt wird von 150 BauingenieurstudentInnen überflutet, die irgendwo ein Dach über dem Kopf brauchen.

BAUFAK-Teilnehmende sind wirklich ganz anspruchslos. Sie bringen Isomatte und Schlafsack gleich mit und außer zwei Quadratmetern zum Drauflegen brauchen sie nichts, auch kein Frühstück.

Jeder Platz ist uns recht- auch einer etwas außerhalb von Darmstadt. Wenn Ihr nette Leute kennenlernen wollt, füllt doch einfach das untenstehende Formular aus und schickt oder bringt es zur Fachschaft (roter Briefkasten) oder gebt es einem Euch bekannten Fachschaftsvertreter.

Wir bitten um rege Teilnahme, obwohl es nichts zu gewinnen gibt !!

Immer noch Schlafplätze gesucht !

Name:

Adresse:

Telefon:

Anzahl der Schlafplätze (möglichst viele):